

Häufig gestellte Fragen: FAQ MacGyver 2016

Q: Von wie vielen Personen darf/muss die Maschine bedient werden?

A: Die Maschine muss von mindestens einer und maximal fünf Personen bedient werden. Fünf Personen ist die max. Anzahl an Gruppenmitgliedern, die für jede Gruppe möglich ist.

Q: Sind Maschinen, die eine automatische, einmalig aktivierte Tonfolge abgeben, verboten?

A: Du solltest die Maschine live bedienen, Tonkonserven sind nicht im Sinne der Aufgabe. Die Maschine sollte also verstummen, sobald du aufhörst zu spielen.

Q: Sollen durch Geräusche bzw. Sounds Rhythmen erzeugt werden oder sind auch einzelne Geräusche ohne Taktfolge zulässig?

A: Neuartige „Rhythmen und Klänge“ spielen bei der Bewertung eine große Rolle, umso mehr davon umgesetzt wurde, umso besser. Wenn der Ton technisch interessant umgesetzt wird, wird dies auch die Jury beeindrucken.

Q: Wie ist ein automatischer Ablauf definiert? Wäre eine Drehorgel zulässig?

A: Eine Drehorgel ist recht hoch automatisiert, und vollautomatisierte Musikinstrumente werden nicht gesucht. Als Antrieb wäre dieses Konzept aber durchaus denkbar, solange noch etwas „gespielt“ wird.

Q: Ist die Größe der "Tonmaschine" begrenzt?

A: Eine Begrenzung gibt es nicht, allerdings sollte die Maschine von den Gruppenmitgliedern auf die Bühne getragen werden können.

Q: Ist die Einbindung üblicher Musikinstrumente erlaubt, oder entscheidet die Ausführung darüber?

A: Musikinstrumente sind nicht verboten, die Originalität der Einbindung ist hierbei entscheidend.

Q: Wie laut muss die „Tonmaschine“ sein?

A: Eine Lautstärke ist nicht vorgeschrieben, allerdings sollten die Töne im hörbaren Bereich liegen. Wir werden zusätzliche Mikrofone einsetzen.

Q: Ist die Dauer der Präsentation vorgegeben?

A: Die Maschine sollte nach ca. 2 Minuten Aufbau auf der Bühne funktionieren, danach ist eine Vorführung von max. ca. 3 Minuten vorgesehen. Dies darf aber auch etwas kürzer ausfallen. Die Maschine sollte wiederholt funktionieren.